

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Johannes Kraft (CDU)

vom 18. Januar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Januar 2022)

zum Thema:

Leistungen der BVG, hier Buslinien 150 und 158

und **Antwort** vom 03. Februar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Februar 2022)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Johannes Kraft (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10667
vom 18.01.2022
über Leistungen der BVG, hier Buslinien 150 und 158

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe AöR (BVG) um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wie viele bestellte Fahrkilometer der BVG sind in den vergangenen fünf Jahren bei Buslinien ausgefallen?

Antwort zu 1:

Die verkehrsvertraglich bestellte Regelfahrplanleistung und die nicht erbrachten Leistungsmengen im Busverkehr der BVG können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Alle Fahrplanleistungen sind hierbei in Nutzwagenkilometern (NutzWkm) angegeben.

| Kalenderjahr | Regelfahrplanleistung | Ausfälle und pandemiebedingte Reduzierungen |
|--------------|-----------------------|---|
| 2017 | 91.577.955 Nutzwkm | 512.495 Nutzwkm |
| 2018 | 92.869.336 Nutzwkm | 1.413.344 Nutzwkm |
| 2019 | 93.249.399 Nutzwkm | 2.246.045 Nutzwkm, davon 610.038 Nutzwkm streikbedingt ausgefallen |
| 2020 | 93.876.837 Nutzwkm | 1.782.297 Nutzwkm, davon 913.541 Nutzwkm pandemiebedingt reduziert und 362.762 Nutzwkm streikbedingt ausgefallen |
| 2021 | 95.253.843 Nutzwkm | 747.493 Nutzwkm |

Frage 2:

Wie oft mussten die Busse der Linien 150 und 158 in Richtung Buch bzw. Karow in den vergangenen fünf Jahren zurückgezogen werden, weil die Fahrzeiten aufgrund von Verspätungen und notwendigen Pausenzeiten nicht eingehalten werden konnten und was waren die Gründe dafür?

Antwort zu 2:

Die BVG teilt hierzu mit:

„In den Jahren 2017 bis 2021 gab es im benannten Bereich insgesamt 39 Linienmaßnahmen für die Linien 150 und 158. Hierbei kam es in 33 Fällen zu einer Linienaufteilung und sechsmal zu einer Linienteileinstellung. Grund war größtenteils starkes Verkehrsaufkommen bzw. Stau und daraus resultierend hohe Verspätungen auf den Linien. Die Maßnahmen hatten das Ziel, einen stabilen Takt auf dem jeweils ungestörten Abschnitt zu gewährleisten.“

Frage 3:

In welchen Abschnitten der Linien kam es am häufigsten zu Verspätungen?

Antwort zu 3:

Die BVG teilt hierzu mit:

„Es gab drei Bereiche, welche zuletzt im Jahr 2021 als Verspätungsschwerpunkte bekannt waren und an denen die BVG im Rahmen der Möglichkeiten versucht, gegenzusteuern:

1. Der Bereich Alt Blankenburg/Krugstege, S Blankenburg/Bahnhofstr. sowie Pasewalker Str./Blankenburger Weg.
2. Der Bereich Prenzlauer Allee/Ostseestr. und Gustav-Adolf-Str./Langhansstr. Dieser Bereich wird auf Grund der veränderten Linienführung seit dem Fahrplanwechsel Dezember 2021 durch die Linie 158 nicht mehr in den kritischen Zeiten befahren.

3. Der Bereich um die Emmentaler Str./Reginhardstr., wo die Linie 150 baubedingt umgeleitet wurde.“

Berlin, den 03.02.2022

In Vertretung

Markus Kamrad
Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz